

AXTON

Axton AXB20STP • Aktiv-Subwoofer • autohifi 1/2013

... praxiserweiterte Bassverweiterung, die alles an Bord hat, was man braucht.



Axton AXB20STP

Der aktive Bandpass AXB 20 STP für die Reserveradmulde ist eine sinnvolle Kombination aus rundem Gehäuse-Subwoofer und integriertem Verstärker.

Die Idee, einen Subwoofer in die Reserveradmulde zu packen, ist zwar uralte, aber aktuell wie eh und je. Ein neuer Kandidat dieser Woofergattung ist der Axton AXB 20 STP, der für faire 180 Euro seinen eigenen Verstärker gleich mitbringt. Der Aktivwoofer braucht zum Betrieb also lediglich ein Stromkabel und das Musiksignal.

Mit seinen offiziellen 90 Watt dürfte seine Stromaufnahme selten über 10 Ampere hinausgehen, weshalb im Zweifel auch die Kofferraumsteckdose

genügt. Besser ist es allerdings, das Kabel direkt von der Batterie zum verchromten Schraubterminal des AXB zu legen. Bitte die Sicherung spätestens 20 cm nach der Batterie nicht vergessen!

Das Musiksignal erhält er vorzugsweise via Cinchkabel vom Vorverstärker-Ausgang des Autoradios. Falls dieser fehlt, tut es auch das Lautsprechersignal, das am Hochpegel-Eingang eingespeist wird. Die aktivierbare Einschaltautomatik macht die übliche Remote-Leitung entbehrlich, sofern auch diese nicht am Radio verfügbar ist.

STABIL GEBAUT

Das Tiefpassfilter ist zwischen 50 und 150 Hz regelbar, ein Subsonicfilter gibt es hingegen nicht. Das ist in die

Zweiraumwohnung: Die Membran schaut in Richtung der geschlossenen Kammer, das Chassis sitzt im ventilerten Teil des Bandpassgehäuses.

sem Fall gar nicht weiter tragisch, weil ein Bandpasswoofer genauso wie ein geschlossener Woofer ein begrenz-

Der Axton AXB 20 STP

hat so gut wie alles an Bord, was man zur sinnvollen Bass-Erweiterung seiner Werksanlage braucht

des Luftpolster im Rücken hat. Mit dem integrierten Bassboost, der bei 40 Hz rund 6 dB hinzugibt, sollte man allerdings behutsam umgehen. Der fehlende Phasenschalter ist schon eher ein Kritikpunkt: Falls eine Verpolung nötig sein sollte, kann man im Zweifel den Hochpegel-Eingang verpolt anschließen. Der Effekt wäre der gleiche wie eine Phasendrehung um 180 Grad. Unter einer Metallabdeckung sitzt das 20-cm-Chassis mit dem Magneten





Axton AXB20STP • Aktiv-Subwoofer • autohifi 1/2013

... praxisgerechte Basserweiterung, die alles an Bord hat, was man braucht.



Axton AXB 20 STP
180 Euro

Top & Flop

- ⊕ pffifige und praxisgerechte Konstruktion
- ⊕ punchig-wamer Sound
- ⊕ verhältnismäßig hoher Maximalpegel
- ⊖ keine Pegelfernbedienung

Besonderheiten/Ausstattung

Gehäuse: Bandpass-Rundgehäuse, Innenvolumen ca. 29 Liter, 12-mm-MDF, asymmetrische Befestigungsöffnung, rechteckiger Reflexkanal
Chassis: 20 cm, Blechkorb, Membran aus geschöpftem Papier, Gummisicke, 50-mm-Spule, geschützte Polkernbohrung, Steckfahnen
Verstärker: Alu-Frontplatte, Leistungsangabe 90 Watt RMS, Schraubterminals, High-Level-Eingang, Einschaltautomatik, Tiefpassfilter 50 - 150 Hz, Bassboost 0/+6 dB, Stecksicherung

Messergebnisse

Gehäuse (ØxH)	51x18 cm
Schalldruckpegel (2V, 1m)	80,4 dB um 67 Hz
Max. Schalldruck	(80/63/50/40/32/25 Hz) 108/109/106/98/86/76 dB

Qualität

(max. 50)

Klang (24 von 50) **24**

Technik

(Summe, max. 50)

Maximaler Schalldruck (10 von 30) **21**

Ausstattung (5 von 20)

Verarbeitung (6 von 10)

autohifi Testurteil

MITTELKLASSE **45**
AMBITION

Preis/Leistung

SEHR GUT

nach oben in einer Zwischenebene, die das Volumen in die untere geschlossene Kammer und die obere ventilierte Kammer teilt. Bis auf das Papprohr zur Befestigung ist alles aus stabilem MDF gebaut. Am Chassis überzeugen die üppige 50-mm-Schwingspule und die kräftige Membran aus geschöpftem Papier.

SOLIDE PEGEL

Von einem 20-cm-Chassis darf man zwar keine Wunder erwarten, doch im Labor schlug sich der kleine Puck wacker. Im tiefen 40-Hz-Band schaffte er respektable 98 dB, darüber steigerte er sich auf 108 dB. Das ergab zehn Schalldruckpunkte. Zum Vergleich: Underseatwoofer mit gleicher Chassisgröße kommen im Schnitt nur auf drei bis vier Punkte.

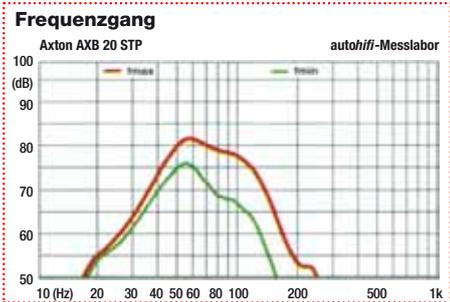
Die Ankopplung an das Frontsystem gelang dank des leicht abfallenden

Frequenzgangs richtig gut. Beim Hörcheck agierte er dann recht knackig und kontrolliert, hing bei punchigen und druckvollen Bässen gut am Gas. Selbst den tiefsten Punchs des Tracks „Boom, Boom, Pow“ der Black Eyed Peas verschaffte er Gehör. In Anbetracht der Chassisgröße fuhr er dabei richtig solide Pegel. An die Performance eines erwachsenen Woofers kam er verständlicherweise nicht ganz heran, schlug sich aber erstaunlich gut.

Fazit: Der Axton AXB 20 STP ist eine pffifige und praxisgerechte Basserweiterung, die alles an Bord hat, was man braucht.



Kleiner Mann: Am Treiber gefallen die Membran aus geschöpftem Papier und die üppige 50-mm-Spule.





Axton AXB20STP • Aktiv-Subwoofer • Car&Hifi 1/2013

Das ergibt eine vollwertige und dabei unsichtbare Basslösung ...



Das Endstufenmodul nimmt bereitwillig die Lautsprecherstreifen und schaltet sich automatisch ein

Axton AXB20STP

Nachdem der AXB20P im letzten Test in der Kompaktklasse durch besondere Preiswürdigkeit auffiel, bringt Axton jetzt eine Lösung für die Reserveradmulde. Der aktive AXB20STP kommt in einem grund soliden Gehäuse aus 12-mm-Biege-MDF, das in der Hälfte horizontal geteilt ist, um die beiden für das Bandpassprinzip notwendigen Kammern bereitzustellen. Die etwas abgeschnittene obere Hälfte nimmt den gekapselten Elektronikeinschub auf und bietet der großen Portöffnung Platz.

Ein Loch von 7 cm Durchmesser für den Reserveradorn geht durch das komplette Gehäuse. Im Inneren arbeitet ein 20-cm-Woofer, der davon profitiert, im recht großzügigen Reserveradgehäuse eben nicht flach sein zu müssen. Wir haben es mit einem vollwertigen Chassis mit solider Papiermembran und einem recht kräftigen Antrieb zu tun. Die 4-Ohm-Spule stellt die Elektronik vor keinerlei Probleme, unter den Alukühlrippen des Moduls findet sich dann auch eine richtige analoge Endstufe, die im Labor mit entsprechend guten Messwerten punktet.

Klang

Der Axton zeigt nicht nur bei den Messungen, dass jede Menge Bass in ihm steckt, er beweist es auch akustisch. Sogar recht tiefe Bässe geht er mit ohne zu schnaufen, dafür setzt es jederzeit kräftigen Bass. Auch beim Pegeln er-

staunt der Sub mit für einen 20er hervorragender Performance. Das ergibt eine vollwertige und dabei unsichtbare Basslösung, die auch noch preiswert ist.



Im oberen Abteil des horizontal geteilten MDF-Gehäuses finden das Verstärkermodul und der kräftig gebaute 8"-Woofer Platz



Bewertung

Preis	um 180 Euro		
Klang	30 %	1,3	■■■■■
Labor	40 %	1,6	■■■■■
Praxis	30 %	1,3	■■■■■

Axton AXB20STP

Oberklasse
Preis/Leistung:
hervorragend

1,4

CAR&HIFI Ausgabe 1/2013

„Der Axton AXB20STP bietet grundsolide Technik praktisch verpackt, tollen Bass und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.“